

Bandfahrt nach Meppen: Musik, Proben und Gemeinschaft

Vom 20. bis 22. November 2024 machten sich rund 100 Schülerinnen und Schüler unserer Schule auf den Weg nach Meppen, um intensive und produktive Probtage in der dortigen Jugendherberge zu verbringen.

VON ChatGTP (Text), S. Rütten (Prompts) | J. Kempen (Bilder) | www.crayon.com (Grafik Lagerfeuer)



Die Band "Fräulein Schulz" probt

Sechs Ensembles, ein Ziel

Mit dabei waren unsere sechs Musikensembles:

- Behind the Scenes
- Hochdruckgebiet
- B-Side
- Fräulein Schulz
- Not so Bigband
- Chor After Eight



Die Band "Behind the Scenes" bei der Probe

Die Tage in Meppen waren geprägt von intensiven Proben, musikalischem Feinschliff und dem Einstudieren neuer Stücke. Gleichzeitig kam der Gemeinschaftsaspekt nicht zu kurz: Abends gab es Gelegenheit, sich auszutauschen, gemeinsam zu entspannen und die gute Stimmung in der Gruppe zu genießen.



Die Big Band "Hochdruckgebiet"

Alle Gruppen hatten ein gemeinsames Ziel: sich bestmöglich auf zwei große bevorstehende Veranstaltungen vorzubereiten – das Weihnachtskonzert am 19. Dezember und das Bandfestival am 30. Januar.



Der Chor "After Eight"

Ein besonderes Erlebnis war ein Abend im Schneeregen, an dem einige Schülerinnen und Schüler gemeinsam Stockbrot über dem Lagerfeuer zubereiteten –

Proben und Teamgeist



Die Not so Big Band



B-Side bei der Probe



trotz des Wetters ein Moment voller Wärme und Zusammenhalt.

Ein erfolgreicher Auftakt

Besonders hervorzuheben war der Auftritt von **B-Side**, der bereits am 22. November in Oldenburg an der Graf-Anton-Günther-Schule stattfand. Das Konzert sorgte für große Begeisterung und setzte ein echtes Highlight, das die Bandfahrt feierlich abschloss.

Wir danken allen beteiligten Schülerinnen und Schülern, den engagierten Lehrkräften sowie den Ensembleleitungen, die diese Fahrt ermöglicht haben. Mit viel Vorfreude blicken wir nun auf das **Weihnachtskonzert** – und laden schon jetzt herzlich dazu ein, die Ergebnisse der Probtage live zu erleben!



Der Text des Artikels und eine Grafik wurde mit Hilfe generativer KI erstellt.